

GEBÄUDEINFORMATIKER*IN EFZ

Tätigkeiten

Projekte planen und leiten

- Bedürfnisse der Kundschaft aufnehmen
- Aufträge mit der Projektleitung besprechen und laufend überprüfen
- Pflichtenheft zu Aufträgen und Projekten erstellen und darin technische Anforderungen, IT-Sicherheit und Datenschutz festhalten und kontrollieren
- einfache Projekte planen
- Kosten berechnen und Material bestellen
- Lösungen ausarbeiten, Pläne bildlich darstellen und präsentieren
- Kosten- und Terminpläne von Projekten überprüfen

Systeme in Betrieb nehmen

- Datennetze für GKM-Systeme einrichten
- verschiedene Bestandteile vernetzen, zum Beispiel Steuerungen, elektrische Geräte, Telefone oder Multimedia
- Schnittstellen zwischen den verschiedenen Komponenten und den Datennetzen erstellen und einrichten
- für die Bedienung notwendige Softwarelösungen programmieren oder an das System anpassen
- Erstellung von Benutzeroberflächen zu GKM-Systemen
- dafür sorgen, dass die Systeme sicher sind und der Datenschutz eingehalten wird
- GKM-Systeme direkt in den Räumlichkeiten der Kundschaft in Betrieb nehmen und testen

Kundendienst und technische Dokumentation

- Tests für Projekte durchführen
- Dokumentationen der Anlagen erstellen und pflegen, Bedienungsanleitungen schreiben, Test ergebnisse protokollieren
- nach Fehlern und Störungen suchen und sie beheben
- Mitarbeitenden, Kunden und Kundinnen zeigen, wie die GKM-Systeme funktionieren
- Systeme instand halten und betreuen

Ausbildung

- Bildung in beruflicher Praxis in Emmenbrücke und auf Projekten bei unseren Kund*innen
- Schulische Bildung in der Berufsschule Sursee
- Überbetriebliche Kurse in Horw

Dauer: 4 Jahre

Fachrichtungen

- Kommunikation und Multimedia

Inhalt

- Planen und Führen von Projekten
- Testen und Dokumentieren von GKM-Systemen
- Unterstützen von Kundinnen und Kunden
- Fachrichtung Kommunikation und Multimedia:
Einrichten und Erweitern von Kommunikations- und Multimediasystemen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss: Gebäudeinformatiker/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- Sek A oder Bezirksschule (Kanton Aargau)

Anforderungen

- abstrakt-logisches Denken
- technisches Verständnis
- sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Flexibilität
- Kontaktfreudigkeit

Berufsverhältnisse

Gebäudeinformatikerinnen und Gebäudeinformatiker arbeiten oft in kleinen Teams und erhalten ihre Aufträge von der Projektleitung oder direkt von der Kundschaft. In ihrem Alltag stehen sie ausserdem mit Lieferanten und Fachleuten aus dem Baugewerbe in Kontakt. Die Berufsleute sind regelmässig unterwegs. Gebäudeinformatikerinnen und Gebäudeinformatiker arbeiten in Elektroinstallations-, Telekommunikations-, Multimedia- oder Gebäudetechnikunternehmen.